

Zurück in die Erfolgsspur finden

FUSSBALL KREISLIGA - SG Hausham reist nach Peißenberg



Wieder sicherer werden: Das ist das Ziel der SG Hausham (rot), die am vergangenen Wochenende dem Lenggrieser SC unterlag. Foto: Steffen Gerber

Hausham – Die Personalsorgen bei der SG Hausham werden von Woche zu Woche immer größer. Fünf absolute Stammspieler muss Trainer Markus Weinbacher beim wichtigen Auswärtsspiel in Peißenberg an diesem Samstag ersetzen. Um 14 Uhr beginnt das Match beim TSV Peißenberg, der die Knappen mit einem Heimsieg im Klassement überholen und damit auf den Relegationsrang verdrängen könnte.

„Ich bin froh, wenn wir einen vernünftigen Kader zusammenbringen. Es ist ein sehr wichtiges Spiel für uns“, sagt Weinbacher vor dem Match. Fehlen werden den Knappen dabei Malamine Diene (private Gründe), Bene Schauer (Innenbandriss), Simon Beck (Kreuzbandriss), Lukas Grill (Kniewerletzung) und Niklas Steiger (Oberschenkelzerrung).

Vor wenigen Jahren standen sich die beiden Mannschaften aus Peißenberg und Hausham noch in einer durchaus hitzigen Relegation zur Kreisliga gegenüber. Nun kämpfen beide um den Klassenerhalt.

„Diese Relegation spielt für uns keine Rolle mehr, damals war ich noch gar nicht dabei“, sagt Weinbacher. „Wir schauen nur auf uns selbst“, betont er. Sein Plan sieht so aus: Aus einer sattelfesten Defensive heraus wollen die Knappen in Peißenberg Nadelstiche setzen. Mindestens einen Punkt wollen die Haushamer mitnehmen, um die Gastgeber in der Tabelle weiterhin hinter sich zu lassen und selbst nicht in akute Abstiegsgefahr zu kommen.

Am vergangenen Wochenende unterlag die SG zu Hause dem Lenggrieser SC. Drei Gegentore waren am Ende zu viel. Vor allem hinten müssen die Knappen wieder sicherer agieren, um beim Auswärtsspiel in Peißenberg bestehen zu können.

„Wir werden konzentriert ins Spiel gehen“, sagt Weinbacher. „Erst einmal geht es darum, defensiv gut zu stehen. Wir wollen trotz der vielen Ausfälle über die Teamstärke kommen und ein überzeugendes Spiel abliefern.“

Die Peißenberger hat der SG-Coach in dieser Saison noch nicht live gesehen, allerdings stand er selbst bereits gegen den TSV auf den Platz. Weinbacher: „Wir wissen, was uns erwartet. Und wir haben dafür einen Matchplan.“ ts